

Referat: Wildbienen und ihre Lebensräume

BUND Verden lädt alle Interessierten ein / Termin am 23. Februar im Alten Schulhaus

VERDEN ■ Wildbienen sind faszinierende Lebewesen, sie kommen in vielen verschiedenen Farben, Formen und Größen vor. Der BUND Verden lädt alle, die sich für den Schutz der Wildbienen interessieren, zu einer Informationsveranstaltung ein. Termin ist Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr, im Alten Schulhaus in Verden-Dauelsen. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls einen Vortragsabend zu diesem Thema mit Manfred Radtke als Referenten organisiert der Nabu Kirchlinteln am Mittwoch, 21. Februar, um 19.30 Uhr, im Müllerhaus in Brunsbrock.

In Niedersachsen leben etwa 360 verschiedene Wildbienenarten, knapp zwei Drittel von ihnen gelten als gefährdet. Das bundesweit zu beobachtende dramatische Insektensterben ist inzwischen durch wissenschaftliche Studien belegt. Die Ursachen für den massiven Insektenchwund sind vielfältig. Dazu gehören eine intensivierte Landwirtschaft, die

von Monokulturen und dem Einsatz chemischer Gifte geprägt ist, ein erhöhter Stickstoffgehalt im Boden durch Düngung, aber auch ein permanenter Flächenverbrauch durch Bebauung und ökologische Wüsten in vielen Vorgärten. Häufig findet man in Gärten nur noch Rasen und Schottersteinflächen und nicht eine einzige blühende Pflanze, so der BUND Verden in einer Presseerklärung zu der geplanten Vortragsveranstaltung im Alten Schulhaus Dauelsen.

Die beiden großen Umweltverbände BUND und Nabu haben sich vorgenommen, über die Bedeutung von Wildbienen und die Möglichkeiten ihrer Förderung zu informieren. Wie viele andere Insekten leiden auch die Wildbienen sehr unter dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, wie dem umstrittenen Glyphosat oder den Neonicotinoiden, die als Insektizide bei der Bekämpfung sogenannter Schädlinge eingesetzt



Niströhren mit Wildbienen. ■ Foto: M. Radtke

werden, so Udo Paepke, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Verden. Diese Pestizide und eine fehlende Nahrungsgrundlage trügen maßgeblich zum Artensterben in der Agrarlandschaft bei.

Zu einem Referat zum Thema gefährdete Wildbienen hat die BUND-Kreisgruppe

Verden daher Manfred Radtke vom BUND Rotenburg eingeladen. Radtke beschäftigt sich seit etlichen Jahren mit dem Schutz und der Förderung von Wildbienen. Viele der im Handel angebotenen sogenannten Insektenhotels seien für Wildbienen absolut ungeeignet.